

Inhalt

Vorwort von Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland	9
Geleitwort von Christine Lambrecht, Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz	13
<i>Daniel Botmann/Doron Kiesel</i> Ambivalenzen. Der Einfluss des Rosenberg-Projekts auf die deutsche Erinnerungskultur	17
I. Das Rosenberg-Projekt – Vergangenheitspolitik und wissenschaftliche Aufarbeitung	
<i>Gerd J. Nettersheim</i> Von der Last einer historischen Hypothek. Die Gründerjahre des Bundesministeriums der Justiz zwischen Anspruch und Wirklichkeit	33
<i>Hans-Jochen Vogel</i> Der Beitrag der Rosenberg zur Bonner Republik	67
<i>Manfred Görtemaker</i> Die Akte Rosenberg: Kontinuität und demokratischer Neuanfang. Ein historischer Rückblick	71
<i>Christoph Safferling</i> Exkulpationsstrategien: Das Verhalten von Mitarbeitern des Bundesministeriums der Justiz	89
<i>Markus Apostolow</i> »Eine glückliche Mischung von Verfolgten und Mitläufern«. Staatssekretär Walter Strauß und die Personalpolitik im Bundesministerium der Justiz	107
<i>Gerrit Hamann</i> Die Rosenberg und der Kriegsverbrecher: Der Fall Max Merten	123

II.**Die institutionelle Verantwortung der Bundesgerichtsbarkeit***Stephan Harbarth*

Das Bundesverfassungsgericht und die Schatten der Vergangenheit 155

Bettina Limperg

Die langen Schatten der »ersten« und der »zweiten« Schuld.

Vom doppelten Justizunrecht und den (zu) späten

Aufklärungsbemühungen des Bundesgerichtshofs 159

Peter Frank

Die Bundesanwaltschaft und die NS-Zeit –

Verstrickung oder Neuanfang? 167

III.**Die Verantwortung des demokratischen Rechtsstaates***Herbert Landau*

Die verfassungsrechtliche Dimension der Aufarbeitung

der NS-Vergangenheit 179

Boris Burghardt

Die Untätigkeit des Gesetzgebers.

Keine Sondernormen für NS-Verbrechen 187

Rüdiger Mahlo

Opfer zweiter Klasse? Der lange Weg zur gleichberechtigten

Entschädigung jüdischer NS-Opfer in Ost und West 205

Werner Renz

NS-Prozesse in Geschichte und Gegenwart 217

Kerstin Hofmann

Gründung und Tätigkeit der Zentralen Stelle in Ludwigsburg 233

IV.**Die Verantwortung der Juristen***Edzard Schmidt-Jortzig*

Die »Akte Rosenberg«: Eindrücke und Rückschlüsse

zur Aufarbeitung von NS-Unrecht 247

Lena Foljanty

Das Justizunrecht des 20. Jahrhunderts als Gegenstand
der juristischen Ausbildung 257

Markus Heintzen

Das Berufsethos von Juristen als Thema der Juristenausbildung 275

V.

Die internationale Rezeption des Rosenberg-Projektes

Sir Thomas Stuart Legg

Das Rosenberg-Projekt aus britischer Sicht 293

Frank Mecklenburg

Die »Akte Rosenberg« und ihre Rezeption in den USA 303

Dan Assan

Die »Akte Rosenberg«: Eine israelische Perspektive 313

Rafael Seligmann

Eine Frage der Gerechtigkeit. Israelis würdigen die Bedeutung
der Rosenberg-Untersuchung 325

VI.

Die Erinnerungskultur

Hartmut Bomhoff

»Worauf es ankam – unterblieb«: Erinnern und Vergessen
in der jungen Bundesrepublik 333

Hans-Christian Jasch

Sehen und Wegschauen: Filmische Annäherungen an den Holocaust
in den ersten Nachkriegsjahren 349

Raphael Gross

Wo stehen wir heute im Umgang mit dem Nationalsozialismus? 375

Literaturhinweise 379

Personenregister 387

Die Autorinnen und Autoren 393